



Ausgabe:
Dezember 2015 - Februar 2016

Unser Gaweinstal

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

www.gaweinstal.at



Der Chor Martinsdorf – unterstützt vom Kinderchor, von Jungmusikern und der Musikkapelle – bei einer musikalischen Reise durch die Advent- und Weihnachtszeit.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Am kommenden Wochenende werden bereits die ersten Adventmärkte in unserer Gemeinde für vorweihnachtliche Stimmung mit glitzernden Lichtern und herrlichen Düften sorgen. Der Pfarrgemeinderat Martinsdorf lädt am Samstag, den 28. November zum Adventkonzert mit Adventkranzsegnung in die Pfarrkirche und zum Besuch des Adventmarktes ein. Am Sonntag, den 29. November wird der Advent in Pellendorf vom Dorferneuerungsverein „Zukunftswerkstatt Neues Pellendorf“ eröffnet. Am 5. Dezember veranstaltet der Pfarrgemeinderat Höbersbrunn im Vereinszentrum

eine Nikolofeier mit vorweihnachtlichem Mehlspeismarkt. Der Dorferneuerungsverein Schrick wird seine Besucher am 8. Dezember beim traditionellen Adventzauber im Holitsch mit Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten überraschen. Im Weingut Zickl findet am 13. Dezember der Adventmarkt „St. Anna“ zu Gunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung statt. Handwerk, Kunst, Musik & Kulinarik gibt es beim Gaunersdorfer Advent am 20. Dezember im Pfarrhof Gaweinstal zu genießen. Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem beigelegten Veranstaltungskalender!

Themen

- Beilage Müllkalender 2016
- Argumente für die Nutzung der Biotonne
- Ausgabe der Gelben Säcke und Berechtigungskarten für Wertstoffsammelzentrum
- Kochbuch mit alten und neuen Rezepten aus den Küchen der Marktgemeinde Gaweinstal
- Gesunde Gemeinde: Veranstaltungs- und Bewegungsprogramm 1. Halbjahr 2016

Betriebliche Gesundheitsförderung im Gemeindedienst



v.l.: Mag. Grillich (Donau-UNI), Amtsleiter Gerald Schalkhammer, Mag. Birgit Wesp, Heidi Fröhlich (Initiative „Tut gut“) und Bürgermeister Richard Schober

Die Marktgemeinde Gaweinstal beteiligte sich im Herbst 2013 als erste Gemeinde im Bezirk Mistelbach am Projekt „Betriebliche Gesundheitsförderung“. Ziel des Projektes war es, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Gaweinstal (Gemeindeamt, Bauhof, Schulen und Kindergarten) langfristig zu erhalten und zu verbessern. Begleitet

und moderiert wurde das Projekt von Mag. Birgit Wesp (Initiative „Tut gut“). Bei der **Abschlussveranstaltung** am 17. September wurde gemeinsam auf Aktivitäten der letzten zwei Jahre, die seit Einführung des Projektes gelaufen sind, zurückgeblickt und eine zufriedenstellende Bilanz gezogen. Im Anschluss an die Veranstaltung gab es ein gemütliches Beisammensein.

Bürgermeister-Empfang



**Mittwoch,
20. Jänner 2016,
19.00 Uhr**

im Veranstaltungssaal des Kindergartens Gaweinstal
Zu diesem Festakt sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Der Gottesdienst mit „Dank und Bitte für die Gemeinde“ findet am **Samstag, 16. Jänner**, um 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche Gaweinstal statt.

Die nächste Gemeindezeitung erscheint am:

7. März 2016

Beiträge sowie Veranstaltungstermine werden bis **8. Februar 2016** entgegengenommen!

... endlich

mein Traum-Haus

gefunden in **SCHRICK!**

REIHENHÄUSER

Wieskugelweg in Schrick | 2191 Gaweinstal
Miete mit Kaufoption

- ✓ ca. 108 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Terrasse mit Pergola
- ✓ eigener Gartenanteil
- ✓ überdachter PKW-Abstellplatz
- ✓ Geräte- und Fahrradraum
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Energiekennzahl ca. 20 - 22 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ

**NUR NOCH
3 REIHENHÄUSER FREI!**

✓ **bezugsfertig**

✓ **flexible Eigenmittelwahl**

✓ **Toplage** (Nähe A5, ca. 5 Min. bis Mistelbach)



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie vielleicht schon erfahren haben, erlitt ich bei einem Arbeitsunfall in unserem privaten Betrieb vor rund sechs Wochen eine schwere Verletzung. Die Bordwand unseres Traktoranhängers fiel mir auf meinen Fuß. Seitdem kämpfen die Ärzte und ich um den Erhalt meiner großen Zehe. Da ich nicht mobil sein kann und darf, versuche ich diverse Arbeiten von zu Hause aus zu bewerkstelligen. Dieses Vorwort bzw. diese Zeilen verfasste ich mit hochgelagertem Spaltgips am rechten Fuß in meinem „Heimbüro“ in der Küche. Dieser momentane Zustand ist für mich nur schwer zu akzeptieren, denn es entspricht überhaupt nicht meinem Naturell zu Hause zu sitzen und wenig zu tun.



Umso mehr wird mir derzeit bewusst, wie wichtig und wertvoll die Gesundheit im Leben eines Menschen ist.

In dieser langen Zeit liefen die Geschäfte in unserer Gemeinde selbstverständlich weiter. Daher möchte ich die Gelegenheit nützen und mich bei allen Personen bedanken, die mich in dieser Zeit vertreten haben. Vizebürgermeister Ferdinand Bammer danke ich für die Vertretung bei unzähligen Terminen und für die Abhaltung der wöchentlichen Sprechstunden.

Ebenso danke ich den geschäftsführenden Gemeinderäten, den Ortsvorstehern sowie jenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die oft kurzfristig gemeindepolitische Aufgaben übernahmen.

Mein besonderer Dank richtet sich aber an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Büro sowie des Bauhofs, ohne die ein reibungsloser Ablauf und die Weiterführung der Arbeiten im Sinne der Bürgerinnen und Bürger nicht möglich gewesen wäre. Ich bin sehr glücklich, über ein so kompetentes und engagiertes Personal zu verfügen.

Dennoch hoffe ich, dass der Heilungsprozess bald abgeschlossen ist und ich meine Funktion des Bürgermeisters wieder vollständig wahrnehmen kann. Die Freude darauf, wieder die vielen Veranstaltungen besuchen und mit den Vereinen, den Bürgerinnen sowie Bürgern persönlich in Kontakt treten zu können, ist grenzenlos groß.

Vor allem in der bevorstehenden Adventzeit bieten sich dazu viele Gelegenheiten an. Ich darf Sie ersuchen und stellvertretend für die Vereine einladen, die vielen Veranstaltungen der Vereine zu besuchen. Durch Ihren Besuch erweisen Sie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern Anerkennung für deren geleistete Arbeit und sichern Dank der Einnahmen bei den Veranstaltungen die Vereinsarbeit sowie die Lebensqualität innerhalb unserer Gemeinde.

Nun blicken wir aber auf die geleisteten Arbeiten innerhalb der Gemeinde zurück. Die Baumaßnahmen im Zuge der Neugestaltung der B7 – Ortsdurchfahrt Gaweinstal – wurden abgeschlossen. Mit der Schaffung von mehr Parkmöglichkeiten sowie der Modernisierung der Beleuchtung durch energiesparende Leuchten ist ein großer Projektabschnitt abgeschlossen. Im Frühjahr wird entsprechend der Pläne von Frau Dipl.-Ing. Millonig die Grün- und Platzgestaltung durchgeführt.

Die Ausschreibung für die Vergabe sowie das Ansuchen um Fördermittel im Zuge der Aktion „Natur im Garten“ des Landes NÖ sind laufend.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wird unser Hauptplatz in neuem Glanz erstrahlen.

Ebenfalls fertiggestellt wurden die Erneuerungen der Hausanschlüsse

im letzten Abschnitt der Ortsdurchfahrt Gaweinstal entlang der B 7.

In Hinblick auf die Übergabe der Gebührenvorschreibung der Abfallagenden an den GAUM konnte bei der letzten Verhandlung eine Senkung der Kosten für die Grünschnittkarte von € 30,- auf € 20,- erreicht werden. Für Besitzerinnen und Besitzer einer Biotonne ist die Entsorgung von Grünschnitt kostenlos. Ebenso werden für Freiwillige, die Grünflächen der Marktgemeinde Gaweinstal pflegen, keine Kosten entstehen.

Eine fachgerechte Entsorgung von biogenen Stoffen (Knochen, Speisereste, abgelaufene Lebensmittel, kranke Pflanzen etc. ...) kann nur mittels einer Biotonne erzielt werden (siehe Artikel „Gründe für die Biotonne“ in dieser Ausgabe).

Des Weiteren darf ich auf die Vorteile der Nutzung einer 240 Liter Restmülltonne hinweisen. Außerdem wird es wieder in jeder Katastralgemeinde einmalig die Möglichkeit der Abholung der Berechtigungskarte für die Müllentsorgung und der Entgegennahme einer Rolle „Gelber Säcke“ für das Jahr 2016 geben. Bei entsprechender Annahme dieses Angebots durch die Bevölkerung soll jene Serviceleistung der Gemeinde auch in den Folgejahren beibehalten werden.

Ein wichtiges Anliegen ist es mir, mich bei all jenen Menschen in unserer Gemeinde zu bedanken, die einen Anteil daran leisteten, dass unsere Gemeinde noch lebenswerter wurde. Vor allem bei den vielen Vereinsfunktionären, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen aktiven Bürgerinnen und Bürgern.

Versuchen wir in Hinblick auf ein gutes gemeinsames Zusammenleben innerhalb unserer Gemeinde in Zukunft weiterhin das Gemeinsame über das Persönliche zu stellen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, in der kommenden Adventzeit ruhige und besinnliche Stunden, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2016.

Ihr Bürgermeister
Richard Schober



Aus dem Gemeindeamt

Rund um die Gemeinde

NÖ. Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern für die Heizperiode 2015/2016 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2016 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ. Familienhilfe oder des NÖ. Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

**EINLADUNG ZUM
PENSIONISTENTRATSCHERL
IM GAWEINSTALER PFARRGWÖLB**

**Am ersten Montag
im Monat**

2015: 7.12.2015,

**2016: 4.1., 1.2. und 7.3.2016
ab 15.00 Uhr**

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt ihr Ortsgruppenleiter Erwin Schober.



Wasseruntersuchung

Der Gemeindeverband Wasserversorgung Gaweinstal-Bad Pirawarth untersucht halbjährlich über die Fa. NUA-Umweltanalytik GmbH. (Maria Enzersdorf) die Wasserqualität sämtlicher Brunnen, Hochbehälter und Transportleitungen sowie die Ortsnetze. Das sind die Ergebnisse der letzten Wasseruntersuchung vom 8.6.2015, die eine gute Wasserqualität unserer Brunnen dokumentieren:

Am 8. September 2015 wurde eine **bakterielle Trinkwasseruntersuchung** durch die Fa. NUA-Umweltanalytik GmbH. durchgeführt und ergab nachstehenden Befund:

Das Wasser der WVA Gaweinstal-Bad Pirawarth entspricht den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Brunnen:	1	2	3	4
Gesamthärte in °dH	23,7	26,7	26,2	27,2
Carbonathärte in °dH	20,8	20,8	22,4	23,5
Calcium	71	82	96	100
Magnesium	60	66	55	56
Natrium	21	17	18	25
Kalium	2,0	2,1	2,1	5,0
Eisen	< 0,010	< 0,010	< 0,010	0,010
Mangan	< 0,010	< 0,010	0,060	0,072
Ammonium	< 0,010	< 0,010	< 0,019	< 0,019
Nitrat als NO3 in mg/l	29	42	9,9	31
Nitrat als NO2 in mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,007
Chlorid	28	47	19	29
Sulfat	66	88	100	93

*Wir wünschen unseren Kundinnen
und Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und viel Erfolg und Gesundheit
im neuen Jahr!*

Das Beste zum Fest

*von
Ihrer*



**FLEISCHEREI
Wildt
BEI DER KIRCHE**

Bischof Schneider Str. 5, Gaweinstal,
Tel.: 02574/2240

Das Bauamt informiert:**Flächendatenbankmanagement
Baulandmobilisierung - Ortskernbelebung**

Wie Bürgermeister Schober bereits in der Gemeindezeitung, Ausgabe März, angekündigt hat, nimmt unsere Gemeinde derzeit am Pilotprojekt „NÖ Flächenmanagementdatenbank“ teil, das sich mit einer flächen- und ressourcensparenden Raumordnung auseinandersetzt.

In diese Datenbank werden Baulücken und leerstehende Häuser aufgenommen. Danach werden die Eigentümer aktiv angesprochen, um freies Potential innerhalb des Ortsverbundes besser nutzen zu können. Mit dieser Maßnahme soll

vermieden werden, dass neues Bauland an den Ortsrändern, abseits der vorhandenen Infrastruktur, geschaffen werden muss. Dadurch wird der Ortskern belebt und ist der nachhaltige Umgang mit Böden sowie die Erhaltung wertvoller Naturräume gewährleistet. Im ersten Schritt wurden durch einen Studenten die in Frage kommenden Grundstücke in eine interne Datenbank aufgenommen. In den nächsten Wochen werden nun die Eigentümer persönlich angeschrieben, um eventuelles Potential zu erheben.

Winterdienst

Alle Jahre wieder ...

... stellt der Winterdienst sowohl für die Mitarbeiter der Gemeinde als auch für die jeweiligen Verkehrsteilnehmer eine beträchtliche Herausforderung dar. Der Winterdienst auf den Gemeindestraßen wird so wie in den letzten Jahren von der Gemeinde organisiert. Um den Mitarbeitern unseres Schneeräumdienstes die Arbeit zu erleichtern und die Schneeräumung zu verbessern, bitten wir um Einhaltung folgender einfacher Regeln:

- Halten Sie bitte die Umkehrplätze frei
- Stellen Sie Ihre Autos möglichst nicht auf der Straße ab
- Wenn Sie doch entlang der Straße parken, dann sprechen Sie sich bitte mit Ihren Nachbarn ab und parken nur auf einer Straßenseite.

Weiters wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, aufgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen



Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Die Gemeinde hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

**Verordnung der
Gemeinde Gaweinstal**

Gaweinstal, Eichenstraße „Halten und Parken verboten“: bei den Zugängen zur Wohnhausanlage „Eichenstraße 1“. Das Verbot wurde mit einer Markierung kundgemacht.



 **Die Bediensteten
der Marktgemeinde
Gaweinstal wünschen
allen Bürgerinnen
und Bürgern ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches
Neues Jahr 2016.**

Ausgabe der Gelben Säcke & Berechtigungskarte für das Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal

Gaweinstal zu den Parteienverkehrszeiten

Atzelsdorf	Mi. 09.12.2015	15:00 bis 17:00 Uhr	Gemeindekanzlei – Jägertreff
Höbersbrunn	Mi. 09.12.2015	15:00 bis 17:00 Uhr	Gemeindekanzlei
Martinsdorf	Mi. 16.12.2015	15:00 bis 17:00 Uhr	Gemeindezentrum
Pellendorf	Do. 17.12.2015	15:00 bis 17:00 Uhr	Gasthaus Frank
Schrick	Mi. 16.12.2015	15:00 bis 17:00 Uhr	Gasthaus Stoik

Wenn Sie zu den Abholzeiten keine Möglichkeit haben, die Karte abzuholen, kann diese zu den Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt Gaweinstal abgeholt werden.

Parteienverkehrszeiten:

Mo. und Do.: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr,

Di.: 07:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr,

Mi. und Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

Sollte dieses Service der Kartenausgabe in den Katastralgemeinden nicht entsprechend genutzt werden (Abholung mind. 35 % der Karten), werden die Berechtigungskarten für 2017 ausschließlich im Gemeindeamt Gaweinstal ausgegeben.

WICHTIG! Ohne der Berechtigungskarte ist seit 01.01.2011 keine Entsorgung im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal möglich – Bitte rechtzeitig die Karte 2016 abholen!!!

In der ersten Woche im Dezember wird ein Info-Schreiben des GAUM betreffend die Ausgabe der Berechtigungskarte und der gelben Säcke an alle Haushalte zugestellt.



GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK MISTELBACH
 Conrad-Hötzendorf-Platz 2, 2130 Mistelbach Mail to: gaum@gaum.at
 Tel.: 02572/20921 www.abfallverband.at/mistelbach

BERECHTIGUNGSKARTE 2016

ÖFFNUNGSZEITEN
 Wertstoffzentrum Gaweinstal, Am Wachtberg
 April bis Oktober
 Mi. u. Fr. 16:00 - 19:00 Uhr
 Samstag 13:00 - 16:00 Uhr
 November bis März
 Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
 Samstag 13:00 - 16:00 Uhr

MARKTGEMEINDE GAWEINSTAL
 2191 Gaweinstal
 Kirchenplatz 3
<http://www.gaweinstal.at>

NOTRUFNUMMERN:
 Vergiftungsinformationszentrale: 01/4064343
 Ärztenotdienst: 141



Ablesung Wasserzähler

Alle Hauseigentümer, die bis jetzt noch keine Ablesung des Wasserzählerstandes vorgenommen haben, werden ersucht, diesen **bis spätestens 22. Dezember 2015**, bekanntzugeben. Sollte die Selbstablesung nicht möglich sein, wird der Zählerstand nach telefonischer Anmeldung durch unsere Gemeindemitarbeiter abgelesen.

Winter-Öffnungszeiten

Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal, Am Wachtberg
November bis März:
 Mi. 15.00 – 17.00 Uhr
 Sa., 13.00 – 16.00 Uhr

Sie können eine 240-L-Restmülltonne nutzen und direkt beim GAUM Mistelbach mittels untenstehenden Formblatt anfordern. **Formblätter erhalten Sie außerdem im Bürgerservice der Gemeinde bzw. sind auf der Gemeinde-Homepage unter „Gemeindeamt-Bürgerservice-Formulare“ abrufbar.**

An den GAUM Mistelbach, Conrad Hötzendorf-Platz 2, 2130 Mistelbach, Fax: 02572/20921-10

Zuteilung einer 240-L-Restmülltonne

Hiermit beantrage ich den Austausch meiner 120-L-Restmülltonne (Jahresgebühr ab 1.1.2016 € 141,90) auf eine 240-L-Restmülltonne (Jahresgebühr € 176,22) mit Wirksamkeitsdatum 1.1.2016. Der Austausch erfolgt im Dezember 2015.

Antragsteller: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

An der folgenden Adresse soll die 120-L- Restmülltonne gegen eine 240-L-Restmülltonne getauscht werden:

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Argumente für die Nutzung der Biotonne

- Eine Restmüllanalyse hat ergeben, dass 25 – 30 % biogene Stoffe (Bioabfälle) im Restmüll enthalten sind. Bei richtiger Entsorgung des Bioabfalls würde sich das Restmüllvolumen und somit die Entsorgungskosten erheblich verringern. Dies würde sich dann wiederum positiv auf die Müllgebühren auswirken.
- Knochen, Fleisch- und Wurstreste sollten nicht auf dem eigenen Komposthaufen kompostiert werden. Das lockt ungebetene Gäste (Ratten) an.
- Verschimmelte Lebensmittel oder kranke Pflanzen bereiten bei der Kompostierung im eigenen Garten Probleme.
- Restmüll wird nur alle 4 Wochen entleert - landen Bioabfälle in der Restmülltonne, beginnen diese, insbesondere im Sommer, zu stinken. Die Biotonne wird jede zweite Woche, in den Monaten von April bis Oktober sogar wöchentlich entleert.
- Biomüllentsorgung ist günstiger als Restmüllentsorgung. Die Verbrennung des Restmülls kostet fast 5x so viel wie die Biomüllverwertung.
- Bioabfall ist ein wichtiger Rohstoff – der durch Kompostierung gewonnene Humus ist ein wertvoller Dünger, der im Garten und in der Landwirtschaft eingesetzt wird – ein perfekter Kreislauf! Landet der Biomüll in der Restmülltonne, geht dieser wichtige Rohstoff verloren.
- In NÖ landen pro Haushalt und Jahr Lebensmittelabfälle im Wert von rund € 300,-- im Müll. Das ist eine höhere Summe als die Gesamtentsorgungsgebühr für eine Restmülltonne und Biotonne beträgt.
- Für die Grünschnittentsorgung entstehen der Marktgemeinde Gaweinstal Kosten von € 7.000,- - pro Jahr.
- 30 % der Gaweinstaler Haushalte verfügen bereits über eine Biotonne.



Jugendförderung

Zur Förderung des Jugendsports werden von der Gemeinde 60 % der Kosten für die Saison- und Tageseintrittskarten (Maximalförderung 60 % einer Saisonkarte) zum Besuch der Eislaufplätze und Hallenbäder im Umkreis von 25 km übernommen. Dies gilt für Kinder und Jugendliche, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gaweinstal haben, bis zum 18. Lebensjahr und für jene, die eine höhere Schule besuchen, solange für sie Kinderbeihilfe bezogen wird. Die Abrechnung hat einmal am Saisonabschluss, jedoch bis spätestens Ende April 2016 beim Gemeindeamt zu erfolgen.

Erwachsenen-Schule

Im Rahmen einer „Erwachsenen-Schule“ bietet Mag. Christine Gallee heuer wieder von Anfang Dezember bis Mitte Jänner ein vielfältiges Programm im Gemeindezentrum Martinsdorf an. Details werden in den Schaukästen veröffentlicht.

Vorschriften der Hausabgaben per e-mail

Es wird darauf hingewiesen, dass es möglich ist, die Vorschriftung der Gemeindeabgaben über e-mail zu erhalten. Wir benötigen zur Durchführung lediglich Ihre E-Mail-Adresse. Nützen Sie dieses kostenlose Serviceangebot der Gemeinde!

Erhebung der Weinernte mit Stichtag 30. Nov. 2015

Achtung Weinbautreibende!!!

Die Betriebe mit einer Ernte von mehr als 3000 Litern, haben die Erntemeldung – wie bereits im Vorjahr und bei der Bestandsmeldung im Sommer - ausnahmslos im Wege der Weindatenbank elektronisch abzugeben. Da es keine weitere Verständigung gibt, halten Sie den **Abgabetermin 15. Dez. 2015** unbedingt ein.

Jene Betriebe, die die letzte Erntemeldung im Gemeindeamt abgegeben haben, haben von uns bereits die entsprechenden Formulare zur Abgabe im Gemeindeamt zugeschickt bekommen.

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



BDC Blechdachcenter GmbH
Wiener Straße 54, Gaweinstal
Tel.: 02574/28405, info@blechdachcenter.at

Frohes Weihnachtsfest und Prosit 2016



Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE

Service & Elektrohandel

Georg Rappl, Mobil: 0664/2306029



In Kürze erhältlich: Das erste Kochbuch der Marktgemeinde Gaweinstal



Auf große Resonanz stieß die von Thomas Wagner initiierte Aktion „Alte & neue Rezepte aus den Küchen der Marktgemeinde Gaweinstal“! Die Bewohner der Marktgemeinde wurden dabei aufgerufen, ihre Küchengeheimnisse zu teilen und ihre Rezepte handschriftlich zu notieren, damit diese gesammelt im ersten Gaweinstaler Kochbuch veröffentlicht werden können. In allen Katastralgemeinden wurden daraufhin von Damen, Herren & Kindern Rezeptvorlagen ausgefüllt – vielen Dank für die zahlreiche Abgabe Ihrer Rezepte!

Neben den Lieblingsrezepten und Kochideen unserer Bewohner wird der Buchinhalt mit interessanten Ar-

tikeln zum Thema „Kochen und Ernährung in der Marktgemeinde Gaweinstal“ gewürzt. Betriebe erzählen in diesem Zusammenhang Wissenswertes zu Wein, Bioprodukten, Fleisch aus der Region und Küchentrends. Das Kochbuch ist somit nicht nur als Kochhilfe geeignet sondern kann auch als Geschenk oder nettes Mitbringsel verwendet werden.

Erhältlich ist das erste Gaweinstaler Kochbuch **ab 10. Dezember** am **Gemeindeamt Gaweinstal**, auf der **Volksbank Gaweinstal** und bei **Kika Mistelbach** um € 19,80.

Bgm. Richard Schober wünscht allen Köchinnen und Köchen viel Spaß und Freude beim Probieren der Rezepte.

Sitzung Gründungsgruppe für einen Verschönerungsverein oder Dorferneuerungsverein in Gaweinstal

Bei der Sitzung am 13. Oktober stellte Dipl. Ing. Markus Weindl von der NÖ. Regional GmbH. die Vor- und Nachteile eines Dorferneuerungsvereines im Sitzungssaal des Gemeindeamtes vor.

Die Vorteile, Projekte (z.B: Gestaltung von Plätzen im „Hintaus“ von Gaweinstal oder ein Themen-Spazierweg für Menschen mit besonderen Bedürfnissen) **über einen Dorferneuerungsverein abzuwickeln, wären:** professionelle Unterstützung von der Planung bis zur



Fertigstellung eines Projektes und finanzielle Förderung. Außerdem helfen die Moderatoren mit, die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in den Gemeinden zu fördern. Auch die Integration von außenstehenden Gruppen sollte gefördert werden. In der anschließenden Diskus-

sion sprach sich die Mehrheit für die Gründung eines Dorferneuerungsvereins aus.

Die nächste Sitzung der Interessensgruppe Dorferneuerung findet am **Montag, 18. Jänner 2016**, um 18.00 Uhr, im Gemeindeamt in Gaweinstal statt.

Jungscharstunde

jeweils **Freitag, 17.00 - 18.00 Uhr** im Pfarrheim Gaweinstal
Termine: **4. und 18. Dezember; 8., 15. und 29. Jänner; 12. und 26. Februar**

Auf Euer Kommen freuen sich Sylvia & Team!

FF-Blutspenden Schrick
19. Jänner 2016

17.00-19.30 Uhr,
Schrick, Gh. Stoik



Autohaus Wiesinger
Mistelbach Wien Gänserndorf

www.wiesinger.autohaus.at autohaus.wiesinger@autohaus.at

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

RADLrekordTAG in Gaweinstal



v.l.: Bgm. Richard Schober, gGR Johann Fidler, Mag. Josef Popp, Eleonore Schremser mit Daniela Stubenvoll und Mika Adler

Unter dem Motto „RADL in jedem Alter“ beteiligten sich rund 60 RadlerInnen aller Altersgruppen am heurigen RADLrekordTag am 19. September in Gaweinstal. Bei wunderschönem Radlerwetter wurde bei den Feuerwehrrhäusern in der Großgemeinde gestartet. Insgesamt mussten drei Stationen angefahren werden, um an der Preisverlosung teilzunehmen. Im FF-Haus in Atzels-

dorf gab es für die RadlerInnen eine Stärkung, bevor man sich im Feuerwehrhaus in Gaweinstal zum gemütlichen Ausklang einfand. Prämiert wurden der/die älteste TeilnehmerIn und der/die jüngste TeilnehmerIn. Wie schon in den letzten Jahren, wurden unter den abgegebenen Gewinnkarten der Teilnehmer des Radlrekordtages schöne Preise verlost und von Bgm. Richard Scho-

ber und gGR OV Johann Fidler an die GewinnerInnen übergeben.

Jüngste(r)/Älteste(r) TeilnehmerIn: Daniela Stubenvoll, Mika Adler; Eleonore Schremser, Mag. Josef Popp

Gewinnkarten:

1. Preis: Marina Zenger
2. Preis: Verena Stubenvoll
3. Preis: Helga Brückl
4. Preis: Richard Hruska
5. Preis: Christian Kornek



Bewege mehr – Starte deine Karriere in der OMV!

Du hast Interesse an Technik und Naturwissenschaft und verfügst über eine hohe Lernbereitschaft sowie mathematisches Verständnis? Dann bewirb Dich für die Ausbildung zu

Chemieverfahrenstechnik (w/m)

Elektro- und Prozessleittechnik (w/m)

Elektro- und Metalltechnik (w/m)

Du hast kaufmännisches Interesse und bist ein Organisationstalent? Dann bewirb Dich bei uns für eine Lehre zur/-m

Industriekaufrau/-mann

Dank einem der besten Kollektivverträge Österreichs bieten wir dir ein Anfangsgehalt von € 726,99 brutto pro Monat im ersten Lehrjahr.

Bewirb dich jetzt: www.omv.at/lehre

Bleib up2date, scanne den QR Code & abonniere unseren OMV Lehre Channel auf WhatsApp



Mehr bewegen.
Mehr Zukunft.



Gut betreut
bis ins
hohe Alter.



Pflege? Hilfswerk.

Mit unserer Angebotspalette können wir Vieles für Sie organisieren, um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern – und damit auch pflegende Angehörige zu entlasten.

- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Mobile Physiotherapie
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Hilfswerk Menüservice
- Produkte für Ihre Gesundheit und Sicherheit
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Rufen Sie uns an – Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Mistelbach-Brünnerstraße, Tel. 02572/46 85-10
Gewerbeschulgasse 2, 2130 Mistelbach
pflege.mistelbach@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**KINDER-
LITURGIE
GAWEINSTAL**

28.11. Adventkranzsegnung
18:30 Uhr, Pfarrkirche

06.12. Fest des Hl. Nikolaus
17 Uhr, Pfarrkirche

13.12. Kleinkindergottesdienst,
9.30 Uhr, Florianisaal

24.12. Kleinkindergottesdienst
mit Krippenspiel, 15.00 Uhr,
Florianisaal; anschl. Agape
im Pfarrgöwlb

17.01. und 14.02. Kleinkinder-
gottesdienst, 9.30 Uhr, Pfarrhof

Blütenpracht mit Stau- den leicht gemacht - Gaweinstal blüht auf

Kennenlernen der neuen Pflan-
zungen unserer Ortschaft mit
Pflegetipps

Mittwoch, 16. März 2016
19. Uhr, Gaweinstal, Volksschule

Vortrag mit
Dipl.Ing. Anna Leithner, Natur
im Garten Beraterin Weinviertel

Stauden am richtigen Platz für
sonnige Plätze, Schattenbeete
und trockene Ecken sparen Ar-
beit. Spannende Kombinationen
in punkto Farbe und Struktur
sowie die Ansprüche und Pfle-
ge stehen im Mittelpunkt. Ganz-
jährig blühende Staudenbeete
locken Nützlinge an und bie-
ten einen dauerhaften Augen-
schmaus. Eintritt frei!
Gesunde Gemeinde Gaweinstal



Naturgarten statt Einheitsgrün



v.l.: Ortsvorsteher gGR Mag. Johannes Berthold Martinsdorf, Bgm. Ing. Hermann Gindl (Hohenrappersdorf), Vize-
bgm. gGR Ernest Chromy (Kleinharras/Matzen)

Der Gemeindeabwasserverband
Kleinharraserbach hat im Frühjahr
das Rückhaltebecken in Martinsdorf
fertiggestellt. Vom Ortsvorsteher gGR
Mag. Johannes Berthold wurde ange-
regt, dass statt einer ‚sterilen‘ Rasen-
fläche eine Bienenweide angesät und
die Anlage mit Bäumen und Sträu-
chern versehen wird.

Warum? Laut einer aktuellen Studie
werden in Österreich zu viele Boden-
flächen versiegelt. Mit dieser Aktion
soll ein Zeichen für lebendige Vielfalt
und Lebensqualität gesetzt werden.
Mit einer einfachen Gestaltung und

ökologischer Bewirtschaftung kann
ein Garten zum Paradies für Mensch
und Tier sein. Zu diesem Zweck
wurde eine Beratung von „Natur
im Garten“ in Anspruch genommen
und von Frau DI Millonig ein Ge-
staltungsvorschlag erstellt. Dieser
wurde aus Kostengründen in einer
sparsamen Variante umgesetzt. Am
7. Oktober 2015 war es soweit: Mit
tatkräftiger Unterstützung der Ga-
weinstaler und Hohenrappersdorfer
Gemeindeangestellten wurden fünf
Spitzahorn, Obstbäume und viele
Sträucher gepflanzt.

Med. Rat Dr. med.univ

Paul KURHAJEC

Facharzt f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Wahlarzt für alle Kassen

Implantatberatungsstelle

2191 Gaweinstal, Lettnergasse 2

*Nichts kann den Menschen
mehr stärken, als das Vertrauen,
das man ihm entgegenbringt.*

- PAUL CLAUDEL -



**Ordination und
Implantatberatungsstelle
MR Dr. Paul Kurhajec**
Anmeldung
Tel.: 02574/30182

Herbstwanderung auf den Nebelstein



Heuer führte die Herbstwanderung des Bildungs- und Heimatwerkes ins wunderschöne Waldviertel. Unter der Leitung von SR Alois Brückl, unterstützt von Theresia Eßbüchl, ging es mit dem Bus nach Harbach. Vom Gasthaus Holzmühle wurde steil bergauf über die Waldpension „Märchenhaus“ zur Aussichtsplattform auf den Nebelstein gewandert. Von dort konn-

te man einen herrlichen Rundblick auf die umliegende Herbstlandschaft genießen. Nach einer kurzen Rast in der Nebelsteinhütte wurde zum Abstieg aufgebrochen. Im Anschluss an das Mittagessen stand die Besichtigung des Kristallstudios in Hirschenwies auf dem Programm. Mit einem gemütlichen Heurigenbesuch ließen die Wanderer den Tag ausklingen.

Hubertusmesse in Pellendorf

Die Jagdgesellschaft Pellendorf und die Jagdhornbläsergruppe des Hegerings Gaweinstal veranstalteten traditionell am letzten Samstag im September die Hubertus-Messe bei der Pellendorfer Hubertuskapelle. Bei angenehmen herbstlichen Temperaturen zelebrierte Pater Anton Erben den Gottesdienst. Unter den zahlreichen Besuchern befand sich

unter anderen Bezirkshornmeister Josef Lehner. Hegeringleiter Johann Zickl betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Jäger als Heger und Pfleger. Des Weiteren wies er auf den gewissenhaften und weidmännischen Umgang der Jägerschaft mit den erlegten Wildtieren hin. Die Veranstaltung klang mit einer Agape der Jagdhornbläsergruppe aus.



ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!



Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig! Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **14. Jänner**, um 15 Uhr, in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle nach Gaweinstal!

Zwergertreff

Mittwoch, 2. und 16. Dezember 2015; 13. und 27. Jänner; 10. und 24. Februar

9.30 – 11.00 Uhr,
Gaweinstal, Pfarrgwölb

Christbaum-entsorgung

Die Bäume werden am

**7. Jänner und
8. Februar 2016**

vor Ihrem Haus
abgeholt.



Bischofsvisitation in unserer Gemeinde

Pellendorf

Hohen Besuch erwartete die Pfarre Pellendorf am Sonntag der Weltkirche, dem 18. Oktober.

Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky visitierte, als erste Pfarre des Dekanates Pirawarth-Mistelbach, unsere Pfarre. Die musikalische Messgestaltung wurde von der Singgruppe Pellendorf/ Atzelsdorf übernommen.

Am Ende der Messe bedankten sich Pater Anton und Bischofsvikar Turnovszky persönlich bei jenen Personen, die seit langem ehrenamtlich Zeit und Kraft für unsere Pfarre aufwenden und damit der Kirche in beiden Ortschaften (Pellendorf, Atzelsdorf) ein freundliches Gesicht geben. Nach dem feierlichen Auszug aus der Kirche segnete der Weihbischof das frisch renovierte Kriegerdenkmal vor der Kirche. Bei der anschließenden Agape konnte man noch mit dem Weihbischof ins Gespräch kommen.



Segnung Kriegerdenkmal in Pellendorf



Schrick

Am 25. Oktober war die Visitationsmesse mit Weihbischof Stephan Turnovszky in Schrick. Ein aufregender Tag für unsere Ministranten. Bei der anschließenden Agape konnten wir nicht nur die Schricker Gastfreundschaft, sondern auch die Vorzüge der Schricker Riede präsentieren.

Gaweinstal

Am Sonntag, den 1. November - zu Allerheiligen - feierte der Wiener Weihbischof Stephan Turnovszky den Abschluss seiner Visitation

in der Pfarre Gaweinstal mit einer Festmesse. Bischof Turnovszky wurde von Ortsvorsteher gGR Thomas Wimmer in Vertretung des Bürgermeisters der Marktgemeinde Gaweinstal sowie von Vertretern der örtlichen Feuerwehr und der Musikkapelle am Hauptplatz empfangen. Nach Segnung des neu gestalteten Platzes und anschließender Pro-

zession zur Pfarrkirche wurde gemeinsam mit Pfarrer Anton Erben die Visitationsmesse gefeiert. Im Anschluss an den Festgottesdienst waren alle zur Begegnung mit dem Weihbischof in den Pfarrhof eingeladen. Viele GaweinstalerInnen nutzten diese Möglichkeit, um mit Stephan Turnovszky ins Gespräch zu kommen.



Im Bild: Pater Anton Erben, WB Stephan Turnovszky mit den Ministranten Florian, Marina, Doris, Marcel und Lea



Gaweinstal

In den nächsten Monaten haben wir mehrmals die Möglichkeit mit Weihbischof Turnovszky die Hl. Messe zu feiern.

24.12.2015, 20:30 Uhr

Christmette mit WB Turnovszky

25.12.2015, 10:00 Uhr

Festmesse mit WB Turnovszky

19.5.2016

Dekanats-Maiandacht bei der Mariengrotte in Schrick.



Mag.(FH) Johann Plach

Das Kriegerdenkmal in Pellendorf

Das Kriegerdenkmal in Pellendorf wurde in den Jahren **1935 und 1936** geplant und erbaut. Für die Errichtung dieses Denkmals für die 18 Gefallenen wurde ein Denkmal-Komitee gegründet. Das Komitee setzte sich aus Obmann Oberlehrer Leopold Frank, Bürgermeister Martin Neller, Pfarrer Heinrich Ameln, Landwirt Martin Donner und Josef Brand zusammen. Finanziert wurde dieses Denkmal größtenteils über Spenden. Nach vielen Diskussionen über den Standort und den endgültigen Entwurf wurde das Kriegerdenkmal feierlich am **21. Juni 1936** unter großen militärischen Ehren bei strahlendem Sommerwetter enthüllt. Im Beisein von vielen Ehrengästen und 11 Kameradschaftsvereinen der Umgebung hielt der Ortspfarrer Heinrich Ameln die Gedenkrede und nahm die Einsegnung vor. Als Festredner skizzierte Obersenatsrat Dr. Rudolf Neumayer den Krieg und verwies auf die ungeheuren Leistungen der Gefallenen für die Heimat. Generalmajor Haselmayer dankte allen, die sich für die Errichtung dieses Denkmals bemühten

und legte einen prächtigen Lorbeerkranz vor das Denkmal. Nach der Segnung spielte die Musikkapelle unter Musikmeister Hahn das Lied vom „guten Kameraden“, die Bundeshymne und das Lied der Jugend. Zum Abschluss konzertierte Musikmeister Hahn mit seinen Musikern im Schlosshof dieses eindrucksvolle Fest.

Im Jahre 1951 ließ der Bürgermeister eine Marmortafel am Kriegerdenkmal für die 21 Gefallenen und 9 Vermissten des zweiten Weltkrieges anbringen.

Am 16. Juni 1952 wurde bei einem schweren Wirbelsturm in Pellendorf eine von zwei Trauerbuchen beim Kriegerdenkmal entwurzelt und umgeworfen.

Im Jahre 2003 wurde das Kriegerdenkmal von Johannes Widi aus Atzelsdorf renoviert. Die Kosten wurden von der Gemeinde übernommen.

Im Jahre 2015, also 80 Jahre nach der Planung und Errichtung, wurde das Kriegerdenkmal vom **Verein Aktiv für ein schöneres Pellen-**

dorf unter Obmann Josef Smekal und Stellvertreter Wilhelm Prem sowie etlichen freiwilligen Helfern generalsaniert. Die Steinmetzarbeiten führte die Firma Thornton KG aus Laa durch. Das neue Kreuz aus Lärchenholz wurde von Karl Frank originalgetreu hergestellt. Die gesamten Kosten der Neugestaltung des Denkmals wurden vom Verein Aktiv für ein schöneres Pellendorf getragen. **Bürgermeister Richard Schober und Ortsvorsteher Josef Stelzl bedanken sich herzlichst für die gelungene Sanierung.**

Am 18. Oktober 2015 wurde das erneuerte Kriegerdenkmal im Rahmen der Visitation der Pfarre Pellendorf-Atzelsdorf von Bischofsvikar Stephan Turnovszky im Beisein von Pater Anton Erben und der Pfarngemeinde gesegnet. Zum Abschluss spielte die Ortsmusik Pellendorf unter Kapellmeister Stefan Turner die österreichische Bundeshymne.

*Josef Stelzl, Ortsvorsteher
Pellendorf im Oktober 2015
Quellen: Pfarrchronik / Schulchronik*



v.l.: Margarete Smekal, Franziska Prem, GR RegRat Herbert Kienast, Wilhelm Prem, Josef Smekal

Verkehrszählung

Im Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, hat Ing. Georg Graf, in Pellendorf (im Bereich der Bushaltstelle Dammstraße) eine Verkehrs- und Personenzählung und in Schrick (Verbindungswege B46 zur B7 und LH 16 zur B7) eine Verkehrszählung durchgeführt.

U-14 Länderspiele

Am Sonntag, 8. November, fanden auf der Sportanlage des USV Volksbank Gaweinstal bei herrlichem Herbstwetter die U-14 Länderspiele der Knaben und Mädchen zwischen Niederösterreich und Wien statt.

Bei den Mädchen siegte NÖ mit 3:0, bei den Knaben siegte Wien mit 5:0. Das zahlreiche Publikum und auch die Vertreter der beiden Verbände waren von den Spielen und von der Organisation der Veranstaltung begeistert.



Vertreter der Landesverbände Wien und NÖ sowie der Obmann des USV Volksbank Gaweinstal, Christian Jaros

Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung Erfolgreiches und arbeitsintensives Halbjahr 2015

Marschmusikbewertung



Das zweite Halbjahr 2015 gestaltete sich für die Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung erfolgreich wie auch arbeitsreich.

Am 14. Juni fand die Marschmusikbewertung der BAG Mistelbach am Sportplatz in Mistelbach statt, bei der über 20 Kapellen teilnahmen. Die Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung erreichte dabei unter der Leitung von Stabführer Stefan Gottwald in der Stufe B einen ausgezeichneten Erfolg mit 68,5 Punkten. Das Video dazu finden Sie auf www.mv-gaweinstal.jimdo.at. Da das erste Halbjahr 2015 intensiv an Proben, Auftritten, Arbeitseinsätzen, aber auch einem Ausflug nach Krakau war, fand die Musiksaison am 19. Juni einen gemütlichen Ausklang bei einem gemeinsamen Grillabend. Nach der Sommerpause fand das Weisenblasen der BAG Mistelbach in Eichenbrunn statt, bei dem auch die Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung durch ein Tenorhorn-Trio, bestehend aus Martin Heinisch, Florian Eder und Stefan Gottwald, vertreten war.

Die Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung ist stolz darauf, fleißige Mitglieder zu haben. Der gesamte Musikverein bedankt sich bei Florian Eder, Michael Rauch und Christoph Rauch, die unentgeltlich beinahe 100 Stunden damit verbracht haben, das Musikheim auf Vordermann zu bringen. In kürzester Zeit wurden die Heizung bzw. Therme repariert, die WCs saniert, der Boden eingelassen, Küche und Kästen zusammengeräumt und ein Generalputz durchgeführt. Ein weiteres Dankeschön gilt dem Malerbetrieb Novak aus Gaweinstal, der unentgeltlich Ausbesserungsarbeiten im Musikheim durchgeführt hat. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Friedrich Rauch senior, der uns bei den Sanierungsarbeiten tatkräftig unterstützt hat.

Die letzten Termine im Jahr 2015 sind:

- Punschstand + Ensemblekonzerte am 8. Dezember
- Turmblasen in der Kirche am 24.12.

Laufende Termine sowie Rückblicke und Fotos finden Sie auf der Webseite des Musikvereins unter www.mv-gaweinstal.jimdo.at.



Die fleißigen Mitglieder.

Peter GASPAR
GAWEINSTAL, Hauptplatz 23
Tel.: 0664/6487108

MASSAGEN

Aromatherapie, Klassisch mit Akupressur, Fußreflexzonen, Lymphdrainage, Vakuummassage, entspannende Gesichtsmassage

PACKUNGEN

Torf-, Paraffinpackung



Neue Angebote:

Bienenwachspackung mit Lavendel, Bienenwachspackung mit Schokolade, Torfpackung.

Geschenkgutscheine erhältlich!

Bei 10 Behandlungen – **10% Rabatt**

Öffnungszeiten: Mo: 15.00 - 20.00 Uhr | Di - Do: 08.30 - 20.00 Uhr
tägl. Mittagspause von 12.00 - 13.00 Uhr

Gospel- und Spiritual-Konzert in Gaweinstal

Mit dem Spiritual „Good news“ begrüßten die Sängerinnen und Sänger des Gaweinstaler Kirchenchors am 25. Oktober ihr Publikum. Unter der Leitung von Leopoldine Friesl gab der Chor mit acht Sopranstimmen, vier Altistinnen, drei Tenören und drei Bässen in der Pfarrkirche Gaweinstal sein Bestes.

Die Solisten Johanna Seltenhammer und Alois Würzl sorgten bei Stücken wie „Swing low, sweet chariot“, „Joshua fit the battle of Jericho“, „Amazing grace“ und „Oh happy day“ gemeinsam mit dem Chor für ein mitreißendes Konzert.

Martin Schüller vom Pfarr-Fachauschuss Verkündigung führte durch



Foto: J. Pichler

das Programm und informierte das Publikum über Herkunft bzw. Inhalt der gesungen Gospel und Spiritua-

Is. Die Besucher wurden auch zum Mitsingen und Mitklatschen eingeladen.



Preisschnapsen

Der USV Pellendorf bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme am Preisschnapsturnier.

Pizzeria Gaweinstal
2191 Gaweinstal, Hauptplatz 23
0 25 74 / 28 29 8

DIE BESTE PIZZERIA GAWEINSTAL WÜNSCHT IHREN KUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Öffnungszeiten:
Lokal & Zustellung:
tägl. von 11-22 Uhr

Die Pfarre Gaweinstal ladet ins Pfarrgwölb des Pfarrhofs, Eingang Withalmstraße, ein:

Zwischen Flüssen aus Blut und Bergen an Reichtum: Der Osten der Demokratischen Republik Kongo und das Erbe der Kolonialzeit.

Vortrag am Freitag, den 22. Jänner 2016 um 19 Uhr im Pfarrgwölb.

Stephan Hochleithner ist Sozialanthropologe und beschäftigt sich mit Konflikten, die im Zusammenhang mit Landnutzung stehen. Er studierte Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien sowie an der National University of Ireland.

Zurzeit schreibt er an seiner Dissertation zu gewaltsamen Konflikten in der DR Congo am Geographischen Institut der Universität Zürich und forscht zur Transformation von öffentlichem Raum am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien. Mehrmonatige Forschungsaufenthalte führen ihn seit 2011 regelmäßig nach Afrika.

*Wir wünschen unseren Kunden
gesegnete Weihnachten und alles
Gute im neuen Jahr!*



BINDER
Alu-Stahlbau

2191 Gaweinstal
Hauptplatz 33
Tel.: 02574/2254
www.binder.at

Niederösterreichischer Zivilschutzverband Mit dem Auto sicher durch den Winter



Da die kalte Jahreszeit begonnen hat, möchten wir Ihnen nachfolgende Tipps zur Kenntnis bringen, damit Sie und Ihr Fahrzeug gut für die kalte Jahreszeit gewappnet sind und Sie ohne Probleme durch den bevorstehenden Winter kommen.

Batterie:

Eine leere Batterie oder schwache Batterieleistung haben schon so manchen Autofahrer in den Morgenstunden zur Verzweiflung gebracht. Dies können Sie vermeiden, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Batteriepole reinigen und mit Polfett einreiben
- Säurestand der Batterie überprüfen und wenn nötig destilliertes Wasser nachfüllen
- Schützen Sie die Batterie mit einer Thermo-Verpackung vor der Kälte

Türen und Fenster:

Durch die Nässe und Kälte, meistens nach einer Fahrzeugwäsche, frieren die Dichtungen der Fahrzeugtüren und Fenster fest. Ein Öffnen ist meistens nur mit einer Beschädigung der Dichtungen möglich. Um dies vermeiden zu können, hier einige Tipps:

- Türschlösser einfetten (z.B. mit Silikon spray), um das Zufrieren zu verhindern
- Die Dichtungen mit einem geeigneten Mittel über das Jahr hinweg pflegen
- Fahrzeugtüren und -fenster nicht gewaltsam öffnen

Wasser:

Zur Vermeidung eines Motorschadens durch gefrorene Kühlflüssigkeit sollten sie folgenden Punkt beachten:

- Frostschutz und den Füllstand des Kühlwassers prüfen. Ein Schutz bis - 25 Grad wäre in unseren Breiten empfehlenswert.

Damit Sie auch im Winter immer freie Sicht durch die Windschutzscheibe haben, sollten Sie vor Antritt einer Fahrt den Füllstand des Wasserbehälters prüfen und gegebenenfalls dem Wasser Frostschutzmittel (bis ca. -25 Grad) zufügen.

Licht:

Um bei Dunkelheit, Dämmerung und schlechten Lichtverhältnissen die optimale Beleuchtung zu haben, beachten Sie folgende Punkte:

- Außenbeleuchtung reinigen
- Außenbeleuchtung von Schnee und Eis befreien
- Sicherheitshalber Ersatzbirnen mitführen
- Die Einstellung und Funktionsfähigkeit der Scheinwerfer überprüfen

Beachten Sie, dass auch die Kennzeichenbeleuchtung einwandfrei funktionieren muss!

Reifen:

Ein wichtiger Teil ist die richtige Bereifung im Winter, daher haben wir für Sie nachfolgende

Tipps:

- Zeitgerecht auf Winterreifen wechseln
- Winterreifenpflicht besteht vom 1. Nov. bis 15. April
- Luftdruck um 0,2 Bar gegenüber der Sommerreifen erhöhen

Nützliche Winterausrüstung:

- Eiskratzer für Scheiben
- Handfeger, um das Fahrzeug vom Schnee zu befreien
- Türschloss-Enteiser (sollte nicht im Fahrzeug liegen!)
- Anti-Beschlagtücher für die Innenscheiben
- Wolldecke und Handschuhe für unerwartete Staus
- Taschenlampe samt Batterie
- Starthilfekabel
- Sollten Sie in schneereichen Regionen unterwegs sein: Schneeketten
- Genügend Treibstoff

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Langenlebarnner Straße 106
A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820
Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Die Zivilschutzbeauftragten



AL Gerald
Schalkhammer
0676/843165200



Ing. Georg Graf
02574/2221-216

Wir bedanken uns bei unseren
Kunden & Geschäftspartnern für die
gute Zusammenarbeit und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein erfolgreiches Jahr 2016.



Ihr PROSPECT-Team

PROSPECT Werbe GmbH 2191 Gaweinstal, In Lüssen 3, Tel.: 02574/29 191



druck GmbH
riedel
riedeldruck im weinviertel.

digitaldruck offsetdruck lettershop

2214 auerstal, bockfließersstraße 60-62, tel +43 2288 210 88 0

fax +43 2288 210 88 15, office@riedeldruck.at

www.riedeldruck.at

Gesunde Gemeinde Gaweinstal



Rückblick auf Veranstaltungen:

Wanderung zur Vollmondzeit

Am Freitag, den 25. September startete eine kleine Gruppe überzeugter Wanderer bei Vollmond und leichtem Regen mit Schirm und Stirnlampe ausgerüstet Richtung Pellendorf. Die gute Laune ließ sich dabei keiner nehmen und alle waren froh, als

sie sich am Kamin im Bio-Heurigenlokal von Familie Martina und Franz Wachter wärmen konnten. Zur Stärkung gab es für die Wanderer und für jene, die mit dem Auto gekommen waren, köstliche Aufstriche, Wein, Sturm und Traubensaft.



„Der gezielte Punkt“

Heilmasseur und Buchautor Hannes Steiger (Therme Bad Tatzmannsdorf) gab in seinem kurzweiligen Vortrag zum Thema „Der gezielte Punkt“ praktische Tipps, wie durch gezieltes Drücken von Körperpunkten eine Linderung der Schmerzen und Beschwerden bewirkt wird.



Signale des Körpers

Wie Sie besser leben, wenn Sie Ihrer inneren Stimme vertrauen

Unser Körper sendet uns unermüdlich Signale. Er ruft deutlich „Stopp!“, wenn unser Leben eine falsche Richtung nimmt. Doch wir ignorieren Warnzeichen häufig so lange, bis es zu spät ist. Claudia Klohofer erzählte bei ihrem Vortrag, wie sie Ängste, Schmerzen und Sorgen nach einem schweren Motorradunfall wieder in den Griff bekommen hat. Mithilfe von Erkenntnissen der Gehirn- und Neurowissenschaften hat sie den Glauben an sich selbst wiedergefunden. Claudia Klohofer ist Autorin des Buches „Signale des Körpers ...“, Beraterin, Coach sowie Trainerin und gründete ihr eigenes „Mutmachinstitut“. Sie un-



Arbeitskreisleiterin Hermine Drisa, Claudia Klohofer und Ingrid Holzmann

terstützt heute Menschen dabei, mehr auf ihre innere Stimme zu hören und so Angst in Mut und Zweifel in Zuversicht zu verwandeln.

Regelmäßige Mutmachimpulse finden Sie auf www.mutmachinstitut.at und im Mutmachimpuls TV.

Vorankündigung für 2016

Samstag, 12. März

Gesundheitstag – Ein Tag für mich rund um Gesundheit, Vitalität, Schönheit und Informationen über Säure-Basenhaushalt, Entgiften und Entschlacken.

Mit Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Maria Körber und Anita Schödl

9 - 16 Uhr, Gaweinstal, Volksschule, Anmeldung/Info Teilnehmerbeitrag: Gemeindeamt bis 19.02., mind. 8 Pers., max. 15 - 20 Pers.

Donnerstag, 21. Jänner Humorvoller Info-Abend für Eltern und Großeltern

„Von der Bewegung zur Sprache“ Die heilpädagogische Kindergärtnerin und Kabarettistin Christiane Hangel erklärt auf humorvolle Art die Zusammenhänge zwischen Bewegung und Sprachentwicklung.

19.00 Uhr, Martinsdorf, Kindergarten

Die Teilnahme ist gratis!

Gesprächsrunde zum Thema „Überwindung von Depressionen im Alltag“

Mit Dr. Parvic Nikbakhsh, Ort: Gaweinstal, Volksschule, Eingang Bischof-Schneider-Straße. Die Teilnahme ist kostenlos!

Termine: Mittwoch, 2. und 16. Dez. 2015; 13. Jänner; 10. Februar; 9. März 2016, Beginn jeweils um 19 Uhr

Gesunde Gemeinde Gaweinstal Bewegungsprogramm



Nachstehend angeführtes Bewegungsprogramm wird von der „Initiative tut gut“ gefördert. Die zu bezahlenden Beiträge gelten ausschließlich für die Einwohner der Marktgemeinde Gaweinstal, die mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Freie Plätze werden nach Ablauf der Anmeldefrist vergeben!

LIMA: Lebensqualität im Alter

Das Trainingsprogramm für Menschen ab 55, die auch in Zukunft noch geistig fit, beweglich und gesund sein möchten!

SR Alois Brückl hat immer neue und gute Ideen, wie er seine Gruppe körperlich und geistig agil hält. Einstieg jederzeit möglich, keine Vorkenntnisse nötig. Kostenbeitrag € 3,- Wo? Gaweinstal, Pfarrgöwlb

Termine: Mittwoch, 2. und 16. Dezember 2015; 13. und 27. Jänner, 10. und 24. Februar 2016 - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Yoga für Erwachsene

Mit Helga Brückl (dipl. Yogalehrerin)

Ab **Montag, 11. Jänner**

10 x jeden Montag, 19.45 - 20.30 Uhr, im Bewegungsraum Kindergarten; max. 8 Teilnehmer; Anmeldung beim Gemeindeamt; EUR 30,- für 10 Stunden; Bezahlung bei Kursbeginn

Yoga mit Kindern ab 5 Jahren

Mit Helga Brückl (dipl. Kinder-Yogalehrerin), ab **Dienstag, 12. Jänner** 10 x jeden Dienstag, 14.30 - 15.30 Uhr, Turnsaal, Volksschule, Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt, EUR 20,- für 10 Stunden

Shaolin Qi Gong

Sanftes Bewegungstraining für mehr Energie und Gesundheit Bewegung – Atmung – Stille mit Roswitha Jani (Dipl.-Qi Gong Lehrerin), ab **13. Jänner**, 6 x jeden Mittwoch, am 27. Jänner 10., 17., 24. Februar und 2. März von 18.30 bis 20.00 Uhr, im ehemaligen Gemeindeamt; Anmeldung beim Gemeindeamt; Gaweinstal, Kostenbeitrag € 60,-; mind. 8 Teilnehmer. Bezahlung bei Kursbeginn Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Socken, ev. Matte

„Zumba“

Mit Simone (Zumba-Instructor)

Ab **21. Jänner 2016**, 6 x jeden Donnerstag, am 28. 1., 11. 2., 18. 2., 25. 2. und 3. 3. von 19.00 bis 20.00 Uhr Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten, Mind. 8 Teilnehmer, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn; Kosten: € 36,-/für 6 Stunden Zumba – das Tanzworkout, beim Tanzen zu lateinamerikanischen Rhythmen wird der gesamte Körper trainiert. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Spaß ist garantiert.

Moderner Bauchtanz

Vorkenntnisse vorausgesetzt

Mit Christina Felber, staatl. zert. und dipl. Tanzlehrerin für orientalischen Tanz, Start am **Montag, 18. Jänner** 10 x jeden Montag, von 18.00 – 19.20 Uhr, Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten (mind. 5 Teilnehmer); Kostenbeitrag: € 55,-, Anmeldung Gemeindeamt; Bezahlung bei Kursbeginn

Motopädagogik – Kleinkinderturnen

Turnsaal VS Gaweinstal

Ab **Montag, 08.02.** (10x)

15.00 – 16.00 (2,5 - 4 Jahre)

mit Begleitung der Eltern

16.00 – 17.00 (4 - 6 Jahre)

ohne Begleitung

Kursleiterinnen: Mag.a Stepanka Buzkova (Motopädagogin) und Andrea Binder (Sozialpädagogin); Kosten: € 20,-; Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn.

Unter Motopädagogik/Psychomotorik versteht man „Erziehung durch Bewegung“. Dahinter steht ein ganzheitliches, pädagogisches Konzept, das über den Körper, die Bewegung und das Spiel (Wahrnehmen, Erleben und Handeln) das Kind in seiner Persönlichkeitsentwicklung fördert.

„Zwergerlturnen“

Eltern-Kind-Turnen für 1,5 bis 2,5 Jährige im Bewegungsraum des Kindergartens mit Mag. Stepanka Buzkova und Andrea Binder (Sozialpädagogin)

Bewegungserfahrungen sammeln mit verschiedenen Großgeräten und Kleinmaterialien stehen im Vordergrund, einfache Bewegungsspiele und -lieder werden erprobt.

Ab Dienstag, 09.02. (10 x), 16.00 – 17.00, max. 12 Kinder, Kostenbeitrag: € 20,-, Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn.

Wirbelsäulengymnastik

„Stärkung der Rückenmuskulatur“ Mit Gabriele Hirtl (dipl. Wellness-trainerin)

Ab 9. Februar, 10 x jeden Dienstag von 20.00 – 20.50 Uhr, Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten, Kostenbeitrag EUR 35,- für 10 Stunden, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn

Mama – Baby Yogalates

(für Mamas mit Baby ab dem 3. Monat und auch für Mamas, deren Kinder schon im Kindergarten oder in der Schule sind)

Mit Mag.a Stepanka Buzkova Ehemaliges Gemeindeamt Gaweinstal, **Ab Mittwoch, 10.02.** (10x) 9.00 – 10.00 Uhr; Kosten: € 30,- max. 8 Teilnehmer, Anmeldung Gemeindeamt; Bezahlung bei Kursbeginn.

Wenn du Entspannung suchst, dann bist du bei dieser Stunde gerade richtig. Wir trainieren Atemübungen, Flexibilität, Beckenbodenmuskulatur, Bauch- und Rückenmuskulatur. Es gibt eine große Krabbeldecke mit Spielzeug in der Mitte des Raumes, wenn die Kleinen alleine experimentieren. Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, Matte und Babydecke.

Mama – Baby Fit

Mit Mag.a Stepanka Buzkova (für Mamas mit Baby ab dem 3. Monat und auch für Mamas, deren Kinder schon im Kindergarten oder in der Schule sind)

Ehemaliges Gemeindeamt Gaweinstal, **Ab Mittwoch, 10.02.** (10x) 10.30 – 11.30 Uhr; Kosten: € 30,-; max. 8 Teilnehmer,

Anmeldung Gemeindeamt; Bezahlung bei Kursbeginn
Eine dynamische Stunde mit latein-amerikanischer Musik. In dieser Stunde trainieren wir Herz-Kreislauf, Ausdauer, Flexibilität, korrekte Körperhaltung, Beckenbodenmuskulatur und Bauchmuskulatur. Bitte nimm ein Baby – Tragi, bequeme Kleidung, Turnschuhe, Matte und Babydecke mit.

Motopädagogischer Spielraum

Mit Mag.a Stepanka Buzkova
Bewegungsraum Pellendorf, Konrad Frank-Weg 9

Ab Donnerstag, 11.02., 10 x, jeden Donnerstag,

7 – 15 Monate: 9.15 – 10.15 Uhr
16 – 24 Monate: 10.30 – 11.30 Uhr
Max. 8 Teilnehmer, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn, Kosten: € 20,-

Der motopädagogische Spielraum bietet Kleinkindern eine vorbereitete Umgebung mit unterschiedlichsten Materialien und Bewegungsgeräten zum selbständigen Entdecken und Experimentieren. Eltern, Großeltern und andere Betreuungspersonen haben die Möglichkeit, ihr

Kind zu beobachten, wie es ohne Anleitung eigene Lösungswege in den verschiedensten Situationen findet.

Kinderturnen für Volksschulkinder

(1./2. Kl.; 3./4. Kl.)

Mit Katrin Hess **ab 11. Februar** 10 x jeden Donnerstag, 14-15 Uhr; 15-16 Uhr; Gaweinstal, Turnsaal der Volksschule; Turnbeitrag EUR 20,-. Max. 20 Kinder. Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn.

Wirbelsäulengymnastik

„Stärkung der Rückenmuskulatur“
Mit Dorota Rochacz (dipl. Wellness-trainerin)

Ab **25. Februar**, 10 x jeden Donnerstag, von 18.30 – 19.30 Uhr, Gaweinstal, Volksschule, Turnsaal, Kostenbeitrag EUR 35,- für 10 Stunden, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn

Zumba inkl. kurze Bauch-Bein-Po-Einheit

Fitness by Margot, Übungen im Mix ... Die immer wieder ein bisschen variieren. Start am **11. Februar**

Nimm Dir Zeit für Dich!

MASSAGE

Claudia NAKE

Klassische Massage
Mit wohltuenden Ölen und Lotionen.

Klassische Massage	30 Min.	€ 24,-
Klassische Massage	60 Min.	€ 45,-

Ser-Block (4+1 GRATIS)

VERWÖHNPROGRAMM

Klassische Massage (25 Min.)
mit entspannender
Heublumen- oder Moorpackung (15 Min.)

Terminvereinbarung bei:
Claudia Nake
Jägersteig 5
2191 Gaweinstal

€ 44,-

Geschenkgutscheine erhältlich!

0699/10685294



10 x jeden Donnerstag, Beginn: 20.30 (50 Min.), Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten; Kostenbeitrag € 55,- pro Teilnehmer für einen 10er Block, Max. 20 Teilnehmer; Anmeldung Gemeindeamt; Bezahlung bei Kursbeginn

Einladung zum

Advent-zauber

im Holitsch

in Schrick

Dienstag, 8.12.2015

(Mariä Empfängnis)

Beginn 15.00 Uhr

Der Weihnachtsmann ist persönlich anwesend.

Jedes Kind erhält ein Geschenk.

- Kinder malen Weihnachtsmotive
- Kunsthandwerk - versch. Ausstellungen, Singen
- Musik, Lesungen und zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten
- Weihnachtstombola mit 5 Hauptpreisen und weitere 200 Preise

Auf Ihr Kommen freut sich der Dorferneuerungsverein Schrick

2. GAUNERS DORFER ADVENT

Feiern Sie mit uns einen besinnlichen Advent mit KUNST, HANDWERK MUSIK & KULINARIK

SONNTAG 20.12. AB 14 UHR

PFARRHOF GAWEINSTAL



Veranstalter Pfarre Gaweinstal

DVR Nr.: 0029874 (12338)

Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

POLIZEI

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt. Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte

polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen, in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen, die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im

Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.

Zeichnen und Malen

in einer Kleingruppe mit individueller Betreuung durch Eleonore Schremser 5 x jeweils am Freitag um 18.30 bis 20 Uhr

**ab 5. Februar 2016
bis 4. März 2016**

Kursbeitrag: € 50,-
Ort: Gaweinstal, Lettnergasse 5
Anmeldung bis Anfang Februar unter 0650 6768002

Verein ALT-WIENER Vorstadtkonzerte

ORIGINAL JOSEFSTÄDTER NEUJAHRSKONZERT DAS "ANDERE" NEUJAHRSKONZERT

Ensemble **"Die Sorgenbrecher"**

Künstlerische Leitung Dr. Harald Schlosser

Jan Petryka Tenor

Couplets & Moderation:

Franz Robert Wagner

VORAUFFÜHRUNG

Sonntag, 3. Jänner 2016 17:00 Uhr

Pfarrhof Gaweinstal ~ Floriani-Saal



Karten:
Vorverkauf € 12,-
(in Gaweinstal bei RAJA und VOLKS BANK),
Abendkasse € 15,-

Info: <http://www.awvk.at>



ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit tun sich Vögel oft schwer genügend Futter zu finden. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.



© Max Söglbauer

- Vögel nur zwischen November und Ende Februar/Anfang März mit Futter unterstützen.
- Empfehlenswert sind Futtersilos, denn hier liegt nur ein Teil des Futters offen, die Gefahr der Verschmutzung ist geringer.
- Eine Schale mit Trink- oder Badewasser ist sehr beliebt und wird gerne angenommen.
- Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.
- Pflanzen Sie heimische Sträucher und Bäume, da diese Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Energie- und Umweltagentur

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

Neues aus der Volksschule

Erdäpfelernte + Gesunde Jause

„Herbstzeit - Erntezeit!“, dachten sich unsere ersten Klassen und warfen am Schulbeginn einen Blick in den Schulgarten, wo bereits die Erdäpfel in unserer Kartoffelpyramide darauf warteten, ausgegraben zu werden. Anschließend wurden die tollen Knollen bei der „Gesunden Jause“ im Ofen zu einem knusprigen Leckerbissen weiterverarbeitet.



Gesunde Jause



Erdäpfelernte

Wandertag nach Schrick

Bei wunderschönem Herbstwetter wanderten die zweiten Klassen nach Schrick und besichtigten dort die Kleintierzucht der Familie Kienast. Begeistert beobachteten die Kinder die Meerschweinchen und Kaninchen in ihren Stallungen und durften sich auch über eine tolle Bewirtung freuen.

Schulmuseum Michelstetten

Rechtzeitig zum Läuten der alten Schulglocke fanden sich unsere 3. Klassen zum Unterricht in der Michelstettner Schule ein, um Unterricht wie vor 100 Jahren kennenzulernen. In den verschiedenen originalgetreu ausgestatteten Klassenzimmern wurden Lesen, Rechnen, Naturkunde, Geschichte und Physik wie anno dazumal abgehalten. Jedes Kind durfte zum Schluss bei einer „Prüfung“ zeigen, was es sich an diesem Vormittag gemerkt hatte und ein Zeugnis als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Nach dem vielen Lernen wurde noch der Gipfel des Buschberges gestürmt und der Blick über das Weinviertel genossen.

Weinlese

Unsere 4a-Klasse bekam die Gelegenheit, bei einer Weinlese hinter die Kulissen zu schauen. Bei Familie Zickl standen schon die Scheren und Kübel für die fleißigen Lesehelfer bereit. Die

Kinder durften auch beim folgenden Verarbeitungsschritt, dem sogenannten „Rebeln“ zuschauen. Nach getaner Arbeit schmeckte der angebotene Traubensaft natürlich besonders gut!

Kinder, wie die Zeit vergeht...!

Erster Schultag in der neuen Volksschule am 3. 11. 2005

10 Jahre ist es bereits her, dass die Schüler/innen mit ihren Lehrerinnen und der Frau Direktor mit Sack und Pack aus der alten Volksschule und der Außenstelle Schrick ins nigelna-gelneue Schulhaus in der Schulstraße übersiedelt sind. Es scheint fast so, als wäre es gestern gewesen, als Kartons geschleppt wurden und die Schultische dank unserer Schulwarte und der Gemeindearbeiter den Weg in die neuen Klassenzimmer fanden. Am 2. 4. 2006 wurde die offizielle Eröffnung durch LH Dr. Erwin Pröll im Beisein zahlreicher Ehrengäste vorgenommen. Den Eingangsbereich unseres Schulgebäudes zieren drei Bronzeplastiken des Wiener Künstlers Luka Arafune. Die verschiedenen Stadien des Kükens sollen sinnbildlich für die Entwicklung der Kinder stehen. Das Ei steht als Symbol für das beginnende Leben, das Küken deutet auf die ersten Gehversuche hin und der kleine Vogel mit ausgebreiteten Flügeln weist auf den bevorstehenden Flug ins Leben hin. »

Wandertag nach Schrick



Schulmuseum

Weinlese



10 Jahre ist es her ...



10 Jahre ist es her ...

Vielen Dank an die Fa. Binder für die gespendete Gedenktafel am Sockel einer der drei Plastiken!

Bischofsvisitation

Hoher geistlicher Besuch wurde am 13. Oktober in der Volksschule erwartet, denn Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky hatte sein Kommen angekündigt. In einer feierlichen Runde begrüßten die Kinder ihren Ehrengast und seine Begleiter mit verschiedenen Liedern, die sie aus dem Religionsunterricht kannten und die von unserer



10 Jahre ist es her ...

Musikgruppe gestaltet wurden. Die Religionslehrerinnen Andrea Rommer-Kobylik und Elisabeth Matthias stellten Werke aus dem Religionsunterricht vor und berichteten über die tägliche Arbeit mit ihren Schützlingen. Der Herr Weihbischof richtete anschließend einige Worte an die Kinder und hatte sogar seinen Bischofsstab und seine Mitra mitgebracht. Zum Schluss ermutigte er seine Zuhörer dazu, ihm Fragen über das Leben als Bischof zu stellen, bevor er sich mit Segensworten verabschiedete und in die Neue Mittelschule weiterzog.



Die Bronzeplastik



Neues aus der NÖ. Mittelschule

Wandertage und Exkursionen

Ende September unternahmen die 1k- und 1ö-Klasse einen gemeinsamen **Wandertag** rund um Gaweinstal mit dem Ziel, einander besser kennen zu lernen. Begleitet wurden sie von ihren Klassenvorständen Martina Krammer und Dorothea Öhlzelt sowie von ihren Lehrern Lisa Schischka-Strobl und Ludwig Zickl.

In Pellendorf erklärten einige Kinder ihren MitschülerInnen alte bäuerliche Geräte neben dem Schloss und als Abschluss durften sich alle beim Sportplatz in Gaweinstal so richtig austoben.

Die zweiten Klassen waren Anfang Oktober sportlich unterwegs und fuhrten mit ihren Fahrrädern nach Mistelbach, wo sie im **MAMUZ Museum** eine Zeitreise unternahmen, um zu

erforschen, wie sich das Leben in der Steinzeit abgespielt hat und wie die Eismumie Ötzi zu Tode gekommen sein könnte. Die Führung war sehr lehrreich und anschaulich.

Eine Erlebnisführung der besonderen Art hatten die Klassen 3h und 3m im Rahmen einer **Geschichte-Exkursion** in Carnuntum. Die SchülerInnen bereiteten sich bereits im Vorfeld darauf vor, indem sie Fragenkataloge erstellten. Ihre speziellen Fragen durften sie während und nach der Führung an die beiden Archäologinnen stellen, welche auf ihre jungen Gäste äußerst flexibel eingingen und über die wissbegierigen Mädchen und Burschen aus Gaweinstal sehr staunten. Natürlich lernten wir auch einige lateinische Begriffe kennen und erfuhren, dass manche Redewendungen ihren Ursprung in der römischen Geschichte haben.

Berufsorientierung

Die dritten Klassen besuchten die **Bildungsmesse in Mistelbach**, welche auch heuer wieder von den Schulen und Wirtschaftsbetrieben im Stadtsaal ausgerichtet wurde. Hier konnten sich die Besucher an den verschiedensten Ausstellungsständen über das Angebot der weiterführenden Schulen in Mistelbach sowie über mögliche zukünftige Lehrberufe informieren. Die Kinder waren in Kleingruppen unterwegs und hatten als Leitfaden, um leichter ins Gespräch zu kommen, einen Fragebogen dabei, den sie im Laufe des Vormittags ausfüllten.

Die vierten Klassen lernten von und mit einer **Expertin für Bewerbung** von der Firma Trenkwalder, wie man sich vorteilhaft und erfolgreich bewirbt. Nach einem zweistündigen Vortrag konnten die SchülerInnen in

Einzelgesprächen wertvolle Erfahrungen sammeln.

In Wien besuchten die 4d- und 4z-Klasse am „**Tag der Lehre**“ das Museum für angewandte Kunst und lernten dort verschiedene Lehrberufe kennen. Sie hatten dabei viel Spaß beim Ausprobieren diverser handwerklicher Tätigkeiten.

Intensivsprachwoche England

Vom 5. – 12. Oktober waren unsere Viertklässler in Folkestone in England. Bei dieser Intensivsprachwoche hatten die SchülerInnen sowohl in ihren Gastfamilien als auch beim Englischunterricht, der vormittags in einer Sprachschule stattfand, reichlich Gelegenheit, ihre Sprachkenntnisse anzuwenden und zu verbessern. Auch die Kultur kam nicht zu kurz. Schon

am Anreisetag besichtigte man die Warner Bros Studios, wo die Harry Potter Filme gedreht wurden. Die Städte Canterbury und London wurden ebenfalls besucht. Im British Museum bestaunten alle die riesige Ägyptensammlung und den berühmten Stein von Rosette. Wichtige Gebäude und Plätze wie Buckingham Palace, Tower Bridge, Covent Garden und Trafalgar Square standen natürlich auch auf dem Programm. Sowohl die Begleitlehrer Johann Schreittl, Yasmin Hussain und Doris Neumayer als auch die Kinder waren sich einig, dass es eine ganz tolle Woche war.

Bischofsvisitation

Am 13.10. wurde unsere Schule durch Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky visitiert. Für

die Schulgemeinschaft war dies ein willkommener Anlass, ein kleines Fest zu veranstalten. Von Gesang und Tanz umrahmt präsentierten die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung ihrer Religionslehrerinnen Hermine Stadler und Inge Schneider ihre Arbeiten zu den Themen „Der Baum als Symbol“ und „Die Bibel – unsere Glaubensquelle“. Ein Höhepunkt der Feier war das Interview von „Jungreporter“ Florian Schmid aus der 3h-Klasse mit dem Weihbischof. Im Anschluss daran durften die Kinder dem Gast noch viele Fragen stellen, die dieser freundlich und ausführlich beantwortete, bevor als Zeichen der Gemeinschaft noch das Brot mit allen geteilt wurde.

Mag. Martina Mechtler-Leitner



Wandertag der 1. Klassen



Radwandertag der 2. Klassen



In Carnuntum



Intensivsprachwochen in England



Bischofsvisitation



Bischofsvisitation



Das gefällt uns!

„Weiter so!

Pellendorf: Hinweistafeln „Achtung Kinder“

Ortsvorsteher Josef Stelzl bedankt sich bei der Raiffeisenbank im Weinviertel, Bankstelle Gaweinstal, für die Bereitstellung von zwei Hinweistafeln mit der Aufschrift „Achtung Kinder“. Die Schilder wurden von Bankstellenleiterin Helga Richter an Josef Stelzl übergeben und im Bereich der Johannesbrücke angebracht.



keit anzupassen und noch aufmerksamer im täglichen Straßenverkehr zu agieren.

Neue Nordic Walking Routen

Von Hans-Peter Krenn und einigen Helferinnen und Helfern wurden 5 Nordic Walking Strecken zusammengestellt.

Auf den Routen werden alle Kapellen, Materl und Kreuze, sowie andere Sehenswürdigkeiten im Ort, wie Mariengrotte oder Künstlerkreuzweg angesteuert.

Alle Routen wurden beschildert.

Bei den Gewerbebetrieben im Ort, sowie am Gemeindeamt liegen Broschüren auf, die eine genaue Beschreibung jeder Route enthalten.

Der Dorferneuerungsverein Schrick hat damit einen Beitrag geleistet, damit die Bürgerinnen und Bürger



Hans-Peter Krenn bei der
Beschilderung der Routen



sportlicher, fitter und gesünder werden und bleiben.

Bürgermeister Richard Schober bedankt sich im Namen der Gemeinde für die geleistete Eigeninitiative!

Adventkonzert in Martinsdorf

**Samstag, 28. November 2015
16:00 Uhr**

Pfarrkirche Martinsdorf

Mitwirkende:

- **Chor und Musikkapelle Martinsdorf**
Leitung: Johann Klaus
- **Kinderchor Martinsdorf**
„Wie entstand der Adventkranz?“

Verbindende Worte: DI Gerald Poppe

Adventkranzsegnung

Adventmarkt

mit Speckbrot, Punsch, Glühwein

Felix:
Mag. Johannes Berthold, Pfarrgemeinderat Martinsdorf, 2223 Martinsdorf



Adventmarkt „St. Anna“

**Sonntag
13. Dezember**

14.00 Uhr

**Adventmarkt zu Gunsten der
St. Anna Kinderkrebsforschung.**

- Christbaumverkauf • Krippenausstellung
- Glühweinstand • Kunst- & Kunsthandwerk

NEU mit Hackls Marillen Knödel und warmen Bauernkräpfen

Benefizkonzerte

- Regenbogenchor Deutsch Wagram
Leitung Hr. Ernst Iser
- Alexander Bernard & Melissa Hosler
The Voice of Soul
- STF - Die Band aus dem Weinviertel

**Besuch vom Weihnachtsengel,
mit Geschenke für unsere jüngsten Gäste!!!!**



Wienerstraße 10, 2191 Gaweinstal,

Tel. U. Fax 02574/2128,

Mobil 0664/ 765 333 7, e-mail: office@zickl.at

www.zickl.at



Bauhof-Aktivitäten

„Gesagt, getan in Kürze“

In allen Katastralgemeinden

Baumschnitt entsprechend des Maßnahmenkataloges des Baumkatasters; Befestigung der Feldwege mit Schotter und Grädermaterial vom Rückbau Brünnerstraße.

Atzelsdorf

Rückschnitt der Bäume im Ried „Hirschberg“.

Höbersbrunn

Beim Hochbehälter mussten aus Sicherheitsgründen die Bäume entlang der L 3096 umgeschnitten werden.



Höbersbrunn

Gaweinstal

Friedhof: Aufstellen von Urnenwänden; Nach dem Rückbau der Ortsdurchfahrt wurden Verkehrstafeln gesetzt und das Wartehaus bei der Autobushaltestelle aufgestellt. Reparatur des Streuwagens für den Winterdienst.

Martinsdorf

Setzen von Bäumen und Sträuchern beim Rückhaltebecken. Pflasterung des Gehsteiges in der St. Laurentstraße.



Martinsdorf

Pellendorf

Wege mulchen; Gras mähen am Friedhof und bei der Rondelle.

Schrick

Herstellung eines Wasser- und Kanalan schlusses in der Sommergasse. Die Pumpen im Abwasserpumpwerk mussten wegen Verstopfung aus- und eingebaut werden. Beim neuen Friedhof wurden Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.



Schrick



Das gefällt uns nicht!

„Sollte besser werden!“

... dass in der Nacht vor Allerheiligen („Halloween“) **Hauswände** mit rohen Eiern beschmutzt werden.

Vandalismus bei der öffentlichen Toilettenanlage beim Friedhof in Gaweinstal.



Halloween

Kanal Schrick:

Am 20. Oktober wurden im Pumpwerk in Schrick Verstopfungen durch Kleidungsstücke an den Fäkalpumpen festgestellt. Dies bewirkt eine Ausschleifung der Kreiselkammer und verursacht somit einen Schaden

bei den Pumpen. Die Marktgemeinde Gaweinstal ersucht eindringlich alle Schrickerrinnen und Schrickerr, keine sperrigen Materialien im Schmutzwasserkanal zu entsorgen. Hohe Reparatur- und Anschaffungskosten bewirken wiederum erhöhte Kanalabgaben.



Friedhof Gaweinstal



Kanal Schrick



Termine Dezember 2015 – März 2016

Alle Termine auf einen Blick

Di., 01.12. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 10.12. 15 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Do., 17.12. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-230, S. Buchinger -231)
Di., 05.01. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 12.01. 16-18 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Jeanette Hammer BA, Tel.: 0676/5254805)
Do., 14.01. 15 ^h	Mutterberatung mit Zahngesundheitserziehung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Fr., 22.01. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-230, S. Buchinger -231)
Di., 02.02. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 09.02. 16-18 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Jeanette Hammer BA, Tel.: 0676/5254805)
Do., 11.02. 15 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Do., 18.02. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-230, S. Buchinger -231)
Di., 01.03. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 10.03. 15 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Do., 17.03. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-230, S. Buchinger -231)



Geburten

Tamara MA und Stefan **Reschenauer**, Atzelsdorf, eine **Marlene**

Manuela und Maximilian **Ulrich**, Pellendorf, einen **Noah**

Bleta und Burim **Redzeqi**, Gaweinstal, einen **Loran**

Maier Claudia und Berthold Günther, Martinsdorf, einen **Rafael**

Celik Sayeste und Tahir, Gaweinstal, einen **Miran**

Wir gratulieren!



Sterbefälle

Neudecker Josefine, Höbersbrunn, am 27. 9., im 76. Lebensjahr

Rebler Maria, Pellendorf, am 1. 10., im 90. Lj.

Seiter Theresia, Gaweinstal, am 5. 10., im 102. Lj.

Hatschka Franz, Atzelsdorf, am 10. 10., im 78. Lj.

Wasinger Franz, Atzelsdorf, am 15. 10., im 104. Lj.

Voglmüller Elisabeth, Schrick, am 31.10., im 83. Lebensjahr

Neue Infos zum Gesundheitsdienst

Dr. Gustav Heller geht nach mehr als 33 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Im Namen aller PatientInnen möchten wir uns für das Engagement in den letzten drei Jahrzehnten herzlich bedanken und wünschen ihm für die Pension Gesundheit und alles Gute.

Dr. Ahmad Nischaburi wird ab 1. Jänner 2016 die Ordination von Dr. Heller übernehmen. Dr. Nischaburi ist nicht nur Allgemeinmediziner, sondern auch Internist und Facharzt für Rheumatologie. Für diese beiden Fachrichtungen wird er an Donnerstagen als Wahlarzt tätig sein. Wir wünschen Dr. Nischaburi viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Die Adresse für Bad Pirawarth lautet bereits ab 8. Dezember 2015: Breitenweg 16, Tel. 02574/2341

Neue Ordinationszeiten ab Jänner 2016:
Bad Pirawarth: Mo. 8-11 h, Di. 7-11 h und 17-19 h, Mi. 8-12 h, Do. Wahlarzt, Fr. 7-12 h
Hohenrappersdorf: Mo. 13-15 h, Mi. 15-16 h

Apotheke - Wochenend-Notdienst

Regulärer Wochenend-Notdienst Dezember 2015 bis Februar 2016

Jedes Wochenende: Apotheke Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572/2442

Apotheke „Zum heiligen Georg“ Gaweinstal, Hauptplatz 13, 02574/2275:
5.-6.12.2015; 26.-27.12.2015; 16.-17.1.2016; 6.-7.2.; 27.-28.2.



Praktische Ärzte:

Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1
Gaweinstal, 02574-3223

Dr. Gustav Heller, Kurhausstr. 33
Bad Pirawarth, 02574-2341
Änderung ab 8.12. - siehe Seite 26

Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4
Gaweinstal, 02574-28128

Wahlärzte:

Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe, Hauptpl. 26
Gaweinstal, 02574-3565

Dr. Johannes HOSP, FA für Anästhesie
u. Schmerztherapie, Gaweinstal, Hauptpl.26

Dr. Susanne Oppolzer
Gesundheitszentrum Schrick
Josef Weilandstraße 3, 02574-29099

Dr. Susanne Reiskopf-Huebner
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

Dr. Felix Winter
Facharzt für Orthopädie & orthopädische Chirurgie
Oberarzt am Landeskrankenhaus Mistelbach

Zahnarzt:

Ordinationsübernahme Dr. Zuzana Budova
Gaweinstal, Brünnerstr. 46
02574-2554

Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhaje
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

Tierarzt-Praxis:

Johann Kaufmann, Bahnstr. 5,
Ordination: 3266, Privat: 3267
In dringenden Fällen: 0664/4053179

Barbara Saul, LLL-Stillberaterin: Kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratung bei Fragen/Problemen zu den Themen Stillen, Schlafen, Tragen, Beikost etc. Termin der nächsten Stillgruppe (in Wilfersdorf) bitte telefonisch erfragen - Tel. 0676/9516176, e-mail: barbara.saul@aon.at, Nähere Informationen auch unter www.lalecheliga.at

Ordinationszeiten:

Mo. 8-11^h, Di. 9-12^h, Blutabnahme 7.30-10.30^h
Do. 8-11^h, Fr. 8-10^h u. 16-17^h
Sa. 8:30^h-9.30^h nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 13-15^h, Di. 8.30-12^h, Blutabnahme
gegen Voranmeldung: 7-8^h, Mi. 8-12^h, Fr. 14-17.30^h
Hohenruppersdorf: Mo. 11-12^h, Mi 15-16^h, Fr. 11-12^h

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30^h
Mo., Mi., Fr. 16-18^h

Mo. und Mi. 8:30 - 10:30^h
Do. 15-18^h u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8:30-13^h, Do. 15-18^h
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung
02574-3565, e-mail: hosp@utanet.at

susanne.oppolzer@gesundheitszentrum-schrick.at
Mo. 8.30-11^h und 15-17^h; Di. 7-11 und 15-17^h, Mi. geschl.
Do. 7-11 und 17-19^h, Fr. 8.30-11^h u. nach Voranmeldung

Ordination nach tel. Voranmeldung
Mo.+Mi. 17-18^h, Di. 8-10^h, Do. 8-9^h

Wahlarzt in Gaweinstal, Hauptplatz 4
Telefonische Terminvereinbarung:
02574/28128; www.dr-winter.at

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18^h
Do. 9-14^h (Di. keine Ordination mehr)
Ordination Freitag von 10 – 14 Uhr

Wahlarzt für alle Kassen
Ordination: Mo. 10-15^h, Di.+Do. 9-14^h,
Mi. 10-18^h und n. tel. Terminvereinb.

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30^h,
Di.+Fr. 9-11^h und 16.30-18.30,
Sa. 11-13^h, Do.: keine Ordination

Information der Ärzte
In dringenden Fällen
NÖ. Ärztedienst
Telefon 141
Wochentags: 19-7h
Wochenende:
rund um die Uhr

Ihr Hausarzt soll der erste
Ansprechpartner für Ihre
Gesundheit sein. Wenn Sie
Ihren Hausarzt nicht erreichen,
rufen Sie 141 für den diensttha-
benden Arzt in Ihrer Nähe.

Urlaub/Fortbildung:

Dr. Tatzber: 23.12.
Dr. Oppolzer: 7.12; 24.12 –
6.1.2016
Dr. Claudia Binter und
Dr. Wilhelm Binter: 24.12. –
6.1.2016; 22.2. – 26.2.
Dr. Claudia Binter: 21.3. – 23.3.
Dr. Heller: 30.11. – 7.12.
Dr. Budova: 24.12. bis 6. 1.
2016, 1. – 5. 2.
Dr. Kurhaje: 7.12., 28.-30. 12.
Dr. Reiskopf-Huebner:
24.12.2015 – 6.1.; 8.2. – 12.2.

Rettungs-Notruf: 144
(für akute Notfälle; ohne Vorwahl,
gilt auch für Handy)

Krankentransport: 14844
(für den Transport von Menschen,
die medizinische Betreuung
bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse ...))

www.141.at
praktische Ärzte, Fachärzte, dienstbe-
reitete Apotheken online finden.

Wochenend- und Feiertagsdienste Dez. 2015 – März 2016

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 13 Uhr)	Telefon
28./29. Nov.	Dr. Leisser	Dr. Liska, Hauptstraße 95, Hautzendorf	02245/89530
5./6. Dez.	Dr. Tatzber	Dr. Stepan, Lindenstraße 9, Neusiedl/Zaya	02533/8230
8. Dez.	Dr. Heller	Dr. Pichler, Kaiserstraße 10, Zistersdorf	02532/2515
12./13. Dez.	Dr. Tatzber	Dr. Polednak-Heger, Hüttendorferweg 2d/1, Mistelbach	02572/3381
19./20. Dez.	Dr. Leisser	Dr. Al-Habbal, Hauptstraße 41, Herrnbaumgarten	02555/24116
24./25./26./27. Dez.	Dr. Heller	Dr. Baraev, Staatsbahnstraße 2, Laa/Th.	02522/85310
31. Dez. – 1. Jän.	Dr. Leisser	Dr. Antos, Obere Bachzeile 6, Großkrut	02556/7203
2./3. Jän.		Jan Hulik, Dreifaltigkeitsplatz 8, Poysdorf	02552/204 32
6. Jän.	Die Wochenend- Dienste ab 2. Jänner 2016 waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt!	Dr. Liska, Hauptstr. 95, Hautzendorf	02245/89530
9./10. Jän.		Dr. Polednak-Heger, Hüttendorferweg 2d/1, Mistelbach	02572/3381
16./17. Jän.		Dr. Stepan, Lindenstraße 9, Neusiedl/Zaya	02533/8230
23./24. Jän.		DDr. Koschatzky, Hauptplatz 5/3, Matzen	02289/2931-0
30./31. Jän.		Dr. Antos, Obere Bachzeile 6, Großkrut	02556/7203
6./7. Feb.		Jan Hulik, Dreifaltigkeitsplatz 8, Poysdorf	02552/204 32
13./14. Feb.		Dr. Losert, Schlosspark 5/1/2, Wolkersdorf	02245/3066
20./21. Feb.		DDr. Jones Bogdan, Hauptstraße 77, Auersthal	02288/2335
27./28. Feb.		DDr. Schreiber, Bahnhofstraße 8A, Strasshof a.d. Nordbahn	0681/20 66 56 69
5./6. März		Dr. Al-Habbal, Hauptstraße 41, Herrnbaumgarten	02555/24116

95. Geburtstag

Leopold Simonovsky (Gaweinstal) hat Anfang November seinen 95. Geburtstag gefeiert.



Im Bild die Gratulanten v.l.: Sohn Leopold, Bgm. Richard Schober, Jubilar Leopold Simonovsky mit Betreuerin, Töchter Steffi und Renate, Schwiegertochter Elfriede, Enkel Markus und OV gGR Thomas Wimmer

Goldene Hochzeit

Friedrich und Friederike Rauch (Gaweinstal) haben im September das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert.



Im Bild die Gratulanten v.l.: OV gGR Thomas Wimmer, Josef Adler (Senioren), Tochter Leopoldine, Sohn Friedrich, Bgm. Richard Schober, GR Ing. Bernhard Epp (Obmann Senioren), Friederike und Friedrich Rauch



Krippe Pfarrkirche Gaweinstal

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen stimmungsvollen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Erfolg und Gesundheit im kommenden Jahr!

Ihr Bürgermeister Richard Schober

Studiumabschluß

Caroline Müller (Gaweinstal) hat das Diplomstudium „Humanmedizin“ an der Medizinischen Universität Wien erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Doktorin der gesamten Heilkunde“ (Dr.med.univ.) erworben.



Peter Schebeczek (Pelendorf) hat das Studium „Urgeschichte und Historische Archäologie“ an der Universität Wien erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (BA) erworben.



Prima la musica

Beim diesjährigen Landeswettbewerb für Musikschüler „prima la musica“, der heuer in St. Pölten ausgetragen wurde, gab es aus unserer Gemeinde eine antretende Schülerin: Fiona Reiskopf aus Höbersbrunn trat in der Altersgruppe B (Klarinette – ML Andreas Schacher; Korrepetitorin Jacqueline Schodl) an und erreichte einen hervorragenden 2. Preis.



Weinviertel-Laufcupsieger

Markus Holzmann aus Gaweinstal ist der Gewinner des Weinviertel Laufcups 2015, welcher in den verschiedensten Orten im Weinviertel, vorwiegend in den Bezirken Mistelbach und Gänserndorf ausgetragen wird. Dieser Laufcup setzt sich aktuell aus 13 Laufveranstaltungen zusammen, wobei die besten 8 Ergebnisse für die Gesamtwertung herangezogen werden. Markus Holzmann nahm bei 8 Laufveranstaltungen teil, überquerte dabei 7x als Erstplatzierter sowie 1x als Zweitplatzierter die Ziellinie und konnte somit die Gesamtwertung des Weinviertel Laufcups 2015 für sich entscheiden.

